

Pressemitteilung

Kunst mit Pinsel und Lupe: Eitorfer Künstlerin schafft Mini-Kunstwerke auf kleinsten Flächen

Die Miniatur-Kunstmalerin Lara Moteka schickt ihre Werke auf „Welt-Tournee“

Gestern London +++ Morgen USA/North Carolina +++ Übermorgen Südwest-England. +++ Kleine Kunstwerke gehen auf große Reise +++ 1-Cent-Münze nutzt Moteka als Leinwand für ihre Kunst

Eitorf. Alles klein. Alles fein. So könnte man die Atmosphäre in dem kleinen Atelier der in Kroatien geborenen Miniaturkünstlerin Lara Moteka, die jetzt in Eitorf lebt und arbeitet, beschreiben. Die von ihr geschaffenen Mini-Gemälde sind farbenreich, mit naturnahen Motiven, detailreich, minimalistisch und extravagant. Die Bilder von Lara Moteka machen den Betrachter neugierig, vielleicht gerade deswegen, weil sie so klein und so filigran bearbeitet sind. „Großes entsteht oft aus dem Kleinen“, so könnte man das künstlerische Motto der Eitorfer Künstlerin beschreiben.

Das Bild „Auf dem Weg durch die Lupinenwiese“ hat es nach London geschafft – Nur zwei Künstlerinnen aus Nordrhein-Westfalen mit dabei

Die Künstlerin hat es mit ihrem Miniaturgemälde mit dem Titel „Auf dem Weg durch die Lupinenwiese“ geschafft, im „Mekka der englischen Miniaturkunst“, der Ausstellung zum 125-jährigen Jubiläum der Royal Miniature Society, vom 25. November bis 5. Dezember in der Mall Gallery in London dabei zu sein. Das Bild „Lupinenwiese“ ist 5,5 cm x 6,0 cm groß, gemalt mit der Airbrush-Mischtechnik auf Illustration-Board. Für dieses Gemälde hat Lara Moteka neben den Farben mit folgenden Materialien gearbeitet: Airbrush-Sprühpistole, Pinsel mit nur einem oder zwei Haaren und einer stark vergrößernden Lupe. Dazu kam noch ihre sehr gute Strichführung und ihr besonderes Gefühl für Farben.

Der Weg nach London war weit. In der ersten Auswahlrunde musste Lara Moteka ihr Werk via Internetpräsentation einreichen. Nur die besten Miniatur-Werke (Malerei, Gravur und Skulpturen) kamen in die nächste Ausscheidungsrunde. Und in dieser Selektionsphase wurden alle eingereichten Kunstwerke vor Ort in London im Original in Augenschein genommen. Jetzt wurde von einer Jury festgelegt, welche Kunstwerke in der traditionsreichen Mall Gallery im Rahmen der Jubiläumsausstellung „live“ präsentiert werden. 98 Künstlerinnen und Künstler und 437 Mini-Kunstwerke haben es nach London geschafft. Und die „Lupinenwiese“ der Eitorfer Miniatur-Künstlerin war mit dabei. Neben Lara Moteka hat es nur noch eine weitere Künstlerin aus NRW geschafft, in London ihre Kunst ausstellen zu dürfen.

Die nächsten Stationen der „Weltreise“ stehen schon fest

Im Mai 2022 geht die Reise der Kunstwerke von Lara Moteka über den Atlantik. Ihr Miniaturkunstwerk wird dann im Rahmen der 31. Internationalen Miniature Art Show in der Seaside Gallery in Nags Head im amerikanischen Bundesstaat North Carolina ausgestellt.

Vom 11. bis 18. Juni 2022 macht ihre Kunst dann Station im Südwesten Englands. In der Jahresausstellung der Hilliard Society in dem Ort Wells, Somerset, präsentiert Moteka eines ihrer Mini-Kunstwerke. Wells liegt 27 km südlich von Bristol.

Klein und modern: Lara Moteka will das Miniatur-Kunst-Genre moderner gestalten

Lara Moteka will mit ihren Werken versuchen, die altherwürdige und vor allem in Großbritannien sehr traditionsreiche Miniaturmalerei etwas moderner zu gestalten und mit neuen Motiven und Techniken zu beleben.

1-Cent-Münze nutzt Moteka als Leinwand für ihre Kunst

Für Lara Moteka ist eine 1-Cent-Münze nicht nur ein gängiges Zahlungsmittel, eine Seite der Münze reicht ihr als Leinwand für ihre Kunst. Die Oberfläche der Münze wird mit einem Spezialmittel präpariert. Dann greift die Künstlerin zur kleinen Sprühpistole und zum feinsten Pinsel und schafft auf dem 1-Cent-Stück ihre filigranen und facettenreichen Miniaturlandschaften und kreativen Ornamente. So erfährt diese von ihr bemalte 1-Cent-Münze eine enorme künstlerische „Wertsteigerung“.

„300Wunder“: Der OnlineShop von Lara Moteka

In ihrem Online-Shop „300Wunder“ bei Etsy können alle ihre Miniatur-Kunstwerke und ihr selbst entworfener Schmuck bestaunt und natürlich auch gekauft werden. Neben den Miniatur-Gemälden findet man dort auch extravagant gestaltete Ohrringe, Broschen und Kettenanhänger.